

## **Vortragsprogramm (Seminarraum Bürgerhaus Trudering) für Winter 2023**

Beginn jeweils um 19h im Bürgerhaus Trudering, Wasserburger Landstrasse 32

Montag, 9. Januar 2023

**Sabine und Harald Wiltschek (Mittenwald)**

### ***TAIWAN - RÄDER, TRAILS UND TEMPELGÖTTER***

Perfekt angelegte Radwege führen entlang mangrovenbestandener Flussufer durch die ruhige Hauptstadt Taipeh mit ihren faszinierenden Tempeln und erreichen im Norden bei Tamsui das Meer. Wir umrunden das „Nordkap“ Taiwans, besuchen den Yeliu-Geopark und genießen exotische Leckereien auf dem Nachtmarkt von Keelung. Spannende Wanderungen, begleitet von unzähligen Schmetterlingen und luftige Klettersteige führen uns in das grüne Herz dieser Insel. Gesäumt von unzähligen Tempeln geht es entlang der wenig besiedelten Ostküste zur Lilienblüte ins East Rift Valley. Wir machen Bekanntschaft mit Taifunen, sind fasziniert vom Zusammenspiel uralten Geisterglaubens mit modernster Lebensweise – Hightech und intakter Natur.

Montag, 23. Januar 2023

**Stephan Meurisch (München)**

### ***Long Trail to Tibet - 13.000km durch 13 Länder - Zu Fuß und ohne Geld von München bis Lhasa***

Vier Jahre war Stephan Meurisch zu Fuß von München bis Tibet unterwegs. Auf diese Reise wollte er jedoch nicht warten bis das Geld vorhanden und die Zeit günstig ist. Es sollte jetzt sein. Also kündigte er seinen Job, löste seine Wohnung auf, packte einen großen Rucksack und machte sich auf den 13.000km langen Weg - Ohne Geld in der Tasche. Auf viele Probleme hatte er sich eingestellt. Doch eines lernte er ganz schnell: Das reisen ohne Geld sollte nicht die größte Herausforderung auf seinem langen Weg werden.

Stephan Meurisch nimmt Sie mit auf seine spannende Reise - Vollgepackt mit Herausforderungen welche er meistern musste, außergewöhnlichen Begegnungen, wunderschönen Bildern und abenteuerlichen Geschichten.

Montag, 13. Februar 2023

**Alexander Römer (Holzkirchen)**

### ***Seven Summits der Alpen***

Sieben Alpenländer, sieben Mal die höchsten Gipfel: Alexander Römer, staatl. gepr. Berg- Skiführer und ehemaliger Bergschulleiter bei Hauser-Exkursionen in München, hat die »Seven Summits der Alpen« als erster Bergsteiger in einem Stück bestiegen. Und das Ganze in nur 25 Tagen. Von Ost nach West, quer durch den Alpenbogen, führte ihn seine einzigartige Bergreise im Sommer 2010.

In meinem Vortrag erzähle ich von den sieben Gipfeln, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Begonnen hat er das Bergerlebnis mit der Besteigung des Triglav (2.864 m) in Slowenien, dann folgte der Großglockner (3.798 m) in Österreich und die Zugspitze (2.962 m), Deutschlands höchster Berg.

Von der Besteigung der eher unbekannteren Vorderen Grauspitze (2.599 m) in Liechtenstein schwärme ich heute noch von einer Traumtour. Denn so habe ich mir Bergsteigen vor 100 Jahren vorgestellt: kein Weg, kein Schild, nur wenige Trittspuren.

Ein ganz anderes Bild empfing mich am Gran Paradiso (4.061 m) in Italien, an dem sich mindestens 80 Personen auf den schmalen und abschüssigen Kletterpassagen Richtung Gipfel drängten. Der alpinistisch schwierigste Gipfel der Tour, die Dufourspitze (4.634 m) in der Schweiz, entschädigte mich jedoch für die italienischen Strapazen. Zuletzt folgte in Frankreich der Montblanc, mit 4.810 Metern der höchste Berg der Alpen.

Insgesamt habe ich 16.000 Höhenmeter im Aufstieg bezwungen, die Sie bequem in meinem 90-minütigen Vortrag miterleben können.

Montag, 27. Februar 2023

**Susanne Forster (Sektion Hochland)**

### ***Vortragsabend der Jungmannschaft und Jugend***

Die Sektionsjugend und – jungmannschaft zeigt wieder ihre Bilder aus dem letzten Jahr.

Montag, 27. März 2023

**Michael Till (München)**

### ***Alaska in den Wrangell-St.-Elias National Parc***

im Juni 2019 machen wir uns zu unserer ersten Alaska Reise auf. Statt dem so bekannten Denali National Park wollen wir in den unbekannteren, aber größten Nationalpark der USA, dem Wrangell-St. Elias-National Park.

Der Nationalpark ist verhältnismäßig gut an das Straßennetz angebunden, auch wenn es im Park selbst nur zwei kurze Straßenabschnitte gibt. Die Nabesna Road führt uns mit unserem Mietwagen schließlich in den nördlichen Bereich und über die McCarthy Road gelangen wir bis ins Zentrum, zur wohl einst bekanntesten Kupfermine der Welt – die Kennicott Mine, dessen Gegend wir mit dem Rad und zu Fuß erkunden werden.

Kommt mit auf unser kleines Alaska Abenteuer. Ich freue mich auf Euer kommen!